

## 25 Jahren zentrale Sanitätsfortbildung



Dr. Klaus Stelzer wird für jahrzehntelangen Einsatz geehrt



v.l.n.r.: Dr. Armin Berner, Ignac Moser, Dr. Falk Henkel

Seit nunmehr 25 Jahren führt die DRK-Bergwacht Württemberg eine zentrale Fortbildung für ihre Sanitätsausbilder durch. Jedes Jahr treffen sich zu diesen Veranstaltungen 35 bis 40 Ausbilder und Bereitschaftsärzte aus allen Bereitschaften der DRK-Bergwacht Württemberg. Bei diesen Fortbildungen werden medizinische und andere aktuelle Themen behandelt. So werden z.B. solche Verletzungsmuster und Erkrankungen thematisiert, die im jeweils vergangenen Jahr an prominenter Stelle in den Verletzungsstatistiken der DRK-Bergwacht Württemberg aufgetaucht sind. Neueste Entwicklungen der Notfallmedizin und der notfallmedizinischen Versorgung sind stets Bestandteil der Fortbildung.

Mit dem Ziel, eine einheitliche Sanitätsausbildung in allen Bergwacht-Bereitschaften in Württemberg zu gewährleisten, rief der ehemalige Landesarzt der DRK-Bergwacht Württemberg, Dr. Klaus Stelzer, diese Veranstaltungen ins Leben. Er selbst leitete den Lehrgang während der ersten 10 Jahre. Über die nächsten Dekade zeichnete Bergwacht-Landesarzt Dr. Falk Henkel für die Fortbildungen verantwortlich. Seit nunmehr bereits fünf Jahren hat der jetzige Landesarzt Dr. Armin Berner die Leitung der Ausbildung übernommen. Bei Organisation und Durchführung werden die Bergwachtärzte seit 25 Jahren vom Landessanitätsreferenten der DRK-Bergwacht Württemberg Ignac Moser als Mitorganisator und Ausbilder tatkräftig unterstützt.

Diese zentrale Fortbildung ist einer der Grundpfeiler der einheitlichen und soliden Sanitätsausbildung in der DRK-Bergwacht Württemberg und hat sich lange bewährt. Andere DRK Landesverbände interessieren sich stark für eine Fortbildung nach dem Konzept der DRK-Bergwacht Württemberg und wollen diese ebenfalls einführen. Das Konzept und die Inhalte der Fortbildungen können sich inzwischen international messen.

Mit der Ausbildung wurde auch die Ausrüstung für die bergwachtspezifischen Aufgaben im Sanitätsdienst vereinheitlicht. Arztkraxe, Loipenrucksack und der neue Arztrucksack mit AED sind hier nur einige Beispiele.

Bei einem Festakt auf der Rettungsstation der DRK-Bergwacht Bereitschaft Lenninger Tal stellte Falk Henkel fest, dass die Ziele, wie sie vor 25 Jahren gesteckt wurden, erreicht worden sind. "Heute sind die Fortbildungen auf dem neuesten Stand der Notfallmedizin und sind international haltbar", betonte Henkel. Während der kleinen Feier, die wegen des typischen Bergwachtwetters stillecht in einem Sanitätszelt stattfinden musste, wurden auch Klaus Stelzer und Ignac Moser für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt.

Text und Abbildungen: Tim Zeiger, Landespressereferent;